

**BILANZ**

		<b>2014</b>	<b>2013</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>228'153'571.31</b>	<b>200'076'883.22</b>
Flüssige Mittel		3'872'913.58	4'438'202.79
Forderungen		1'678'944.52	947'291.70
Kontokorrente Arbeitgeber		4'016'792.45	3'484'920.70
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	64	12'379'393.12	19'779'491.66
Obligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	64	14'464'279.63	12'559'510.93
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	64	47'705'783.25	47'319'137.02
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	64	30'479'744.48	21'870'079.91
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	64	30'682'438.09	21'952'105.18
Immobilienfonds	64	45'018'495.33	42'043'486.57
Alternative Anlagen	64	23'597'256.16	17'280'725.69
Gemischte Anlagen	64	14'257'530.70	8'401'931.07
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'546'783.50</b>	<b>0.00</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	1'546'783.50	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>229'700'354.81</b>	<b>200'076'883.22</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>2'112'234.29</b>	<b>1'948'604.21</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'967'052.10	1'795'374.85
Banken / Versicherungen		140'987.90	128'107.50
Andere Verbindlichkeiten		4'194.29	25'121.86
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>203'491.95</b>	<b>198'199.60</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	72	203'491.95	198'199.60
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien</b>		<b>218'258'237.05</b>	<b>191'838'754.90</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	216'341'211.05	191'838'754.90
Vorsorgekapital Rentner	53	430'314.00	0.00
Technische Rückstellungen	54	1'486'712.00	0.00
<b>Reservefond</b>		<b>9'120'796.12</b>	<b>6'085'729.11</b>
Reservefond		9'120'796.12	6'085'729.11
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>5'595.40</b>	<b>5'595.40</b>
Stand zu Beginn der Periode		5'595.40	5'595.40
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>229'700'354.81</b>	<b>200'076'883.22</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

		2014	2013
		CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>37'880'016.90</b>	<b>33'341'504.55</b>
Beiträge Arbeitnehmer		3'656'810.65	3'559'950.95
Beiträge Arbeitgeber		18'540'879.25	17'397'961.80
Entnahme von Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanz.		0.00	-4'218.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	15'682'327.00	12'387'809.80
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>1'350'309.65</b>	<b>12'876'613.70</b>
Freizügigkeitseinlagen	52	1'266'909.65	1'602'545.05
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in - Freizügigkeitseinlagen		0.00	11'274'068.65
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	52	83'400.00	0.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>39'230'326.55</b>	<b>46'218'118.25</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-4'163'241.10</b>	<b>-3'611'175.65</b>
Altersrenten		-14'242.30	-5'697.20
Invalidenrenten		-7'756.85	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'141'241.95	-3'485'315.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	-120'163.35
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-21'988'845.30</b>	<b>-17'429'625.50</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-21'532'325.30	-16'882'508.80
Vorbezüge WEF / Scheidungen	52	-456'520.00	-547'116.70
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-26'152'086.40</b>	<b>-21'040'801.15</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-26'419'482.15</b>	<b>-31'187'348.15</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Vers.	52	-10'444'117.85	-23'147'838.40
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	53	-430'314.00	0.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	54	-1'486'712.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	52	-14'058'338.30	-8'043'727.75
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven		0.00	4'218.00
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>2'505'998.15</b>	<b>5'697.20</b>
Versicherungsleistungen Renten		13'453.15	5'697.20
Überschussanteile aus Versicherungen	57	1'078'342.00	0.00
Spätschadenreserven aus Versicherungen	57	1'414'203.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'389'506.99</b>	<b>-1'298'494.51</b>
Versicherungsprämien			
- Risikoprämien	74	-1'207'034.05	-1'279'372.65
- Kostenprämien	74	-171'634.05	n/a
Beiträge an Sicherheitsfonds		-10'838.89	-19'121.86
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-12'224'750.84</b>	<b>-7'302'828.36</b>

		2014	2013
		CHF	CHF
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Uebertrag)</b>		<b>-12'224'750.84</b>	<b>-7'302'828.36</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>15'752'116.52</b>	<b>8'579'942.58</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	68	8'604.89	24'580.25
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	68	1'402'877.90	-151'685.31
Obligationen und ähnliche Anlagen FW	68	2'950'268.19	-106'871.21
Aktien und ähnliche Anlagen CHF	68	3'172'681.25	4'433'926.56
Aktien und ähnliche Anlagen FW	68	3'921'919.88	3'736'995.17
Immobilienfonds	68	4'690'153.16	1'136'402.42
Alternative Anlagen	68	-28'533.80	17'565.27
Gemischte Anlagen	68	1'188'847.52	663'088.72
Uebrigter Erfolg der Vermögensanlagen	68	247'350.45	-115'212.62
Verwaltungsaufwand Wertschriften	69	-1'802'052.92	-1'058'846.67
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>7'168.00</b>	<b>2'952.40</b>
Übrige Erträge	75	7'168.00	2'952.40
<b>Sonstiger Aufwand</b>	73	<b>-1'920.27</b>	<b>-4'722.45</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-497'546.40</b>	<b>-456'820.50</b>
Allgemeine Verwaltung	73	-410'965.90	-400'836.15
Marketing und Werbung	73	0.00	-2'268.00
Makler- und Brokertätigkeit	73	-10'850.00	-16'250.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	73	-67'959.00	-29'695.15
Aufsichtsbehörden	73	-7'771.50	-7'771.20
<b>Ertragsüberschuss vor Veränderung Reservefond</b>		<b>3'035'067.01</b>	<b>818'523.67</b>
<b>Zuweisung Reservefond</b>		<b>-3'035'067.01</b>	<b>-818'523.67</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**ANHANG**

**1 Grundlagen und Organisation**

**11 Rechtsform und Zweck**

Die Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (Vorsorgestiftung VLSS), Bern, bezweckt die Personalvorsorge für die dem Verein für Leitende Spitalärzte der Schweiz angeschlossenen Mitglieder sowie eine Kaderlösung für Spitalärzte.

Die Vorsorgepläne beruhen auf dem Beitragsprimat und richten sich nach den beiden Reglementen vom 27. Mai 2011, gültig ab 1. Januar 2011. Die Beiträge ergeben sich aus dem jeweiligen Vorsorgeplan und werden durch die versicherte Person oder beim Spitalanschluss vom Spital und der versicherten Person finanziert. Allfällige versicherte Risikoleistungen werden seit dem 1. Januar 2013 bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Vertrags-Nummer 85'269/000 rückversichert.

Das Kassenmitglied oder das Spital beauftragt mit einer Anschlussvereinbarung die Stiftung zur Durchführung der beruflichen Vorsorge für sich selbst im Rahmen seiner selbständigen Erwerbstätigkeit oder für die Kaderärzte des Spitals. Dabei handelt es sich ausschliesslich um die überobligatorische Vorsorge. Die Stiftung erbringt keine obligatorischen Leistungen gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Das Obligatorium wird vom Kassenmitglied durch sein Anstellungsverhältnis als leitender Spitalarzt oder Chefarzt abgedeckt.

**12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen eingetragen unter der Register-Nr. 5211. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

	<b>vom</b>	<b>gültig ab</b>
• Statuten	01.04.2003	
• Vorsorgereglemente	27.05.2011	01.01.2011
• Anlagereglement	17.11.2014	17.11.2014
• Organisations- und Geschäftsreglement	09.06.2008	01.01.2008
• Organisationsreglement für die Personalvorsorgekommissionen	09.06.2008	01.01.2008
• Reglement Teilliquidation von Vorsorgewerken		
Angeschlossenener Spitäler	21.05.2012	01.01.2008
• Reglement zur Teilliquidation der Sammelstiftung	09.06.2008	01.01.2008
• Reglement über die Bildung und Verwendung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	14.11.2011	01.01.2011

**14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Stiftungsrat Dr. iur. Thomas Eichenberger, Zug (Präsident)  
 Prof. Dr. med. Donat Spahn, Zürich (Vizepräsident)\*  
 Roger Cléin, Einigen  
 Prof. Dr. med. Urban Laffer, Biel\*  
 Prof. Dr. med. Franc Hetzer, Schaffhausen\*

\*Stiftungsräte aus dem Kreis der Versicherten

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

Sitz der Stiftung c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)  
 Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Heinz Soom  
 Technische Verwaltung Valias AG, Zürich  
 Stiftungsbuchhaltung Valias AG, Zürich

Adresse der Verwaltung c/o Valitas AG  
 Wengistrasse 1, 8004 Zürich

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche  
 Vorsorge Libera AG, Basel, Remo Meier

Revisionsstelle BDO AG, Luzern, Marcel Geisser (Mandatsleiter)

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

**16 Angeschlossene Selbständigerwerbende und Spitäler**

	<b>31.12.2014</b>	<b>Austritte</b>	<b>Eintritte</b>	<b>31.12.2013</b>
Angeschlossene Selbständigerwerbende	83	11	9	85
Angeschlossene Spitäler	24	0	0	24
<b>Total Anschlüsse</b>	<b>107</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>109</b>

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

**21 Aktive Versicherte**

	<b>31.12.2014</b>	<b>Austritte</b>	<b>Eintritte</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Versicherte SELBSTÄNDIGERWERBENDE</b>				
Männer	74	10	8	76
Frauen	9	1	1	9
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>83</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>85</b>
<b>Versicherte SPITÄLER</b>	<b>31.12.2014</b>			<b>31.12.2013</b>
Männer	642	74	95	621
Frauen	153	12	29	136
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>795</b>	<b>86</b>	<b>124</b>	<b>757</b>
<b>Total Versicherte VLSS</b>	<b>31.12.2014</b>			<b>31.12.2013</b>
Männer	716	84	103	697
Frauen	162	13	30	145
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>878</b>	<b>97</b>	<b>133</b>	<b>842</b>

**22 Rentenbezüger**

Bei den Selbständigerwerbenden gibt es keine Rentenbezüger.

**SPITÄLER**

	<b>31.12.2014</b>	<b>Abnahme</b>	<b>Zunahme</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Altersrenten</b>				
Männer	1	0	1	0
Frauen	1	0	0	1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Invalidenrenten</b>	<b>31.12.2014</b>			<b>31.12.2013</b>
Männer	0	0	0	0
Frauen	1	0	1	0
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Total Rentenbezüger VLSS</b>	<b>31.12.2014</b>			<b>31.12.2013</b>
Männer	1	0	1	0
Frauen	2	0	1	1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungsreglemente der Stiftung sind für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Risikoversicherung (Tod und Invalidität) wird in einem Leistungsprimat geführt und die Risikoleistungen in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Der gemäss Reglement versicherte Personenkreis umfasst ordentliche Mitglieder des Vereins, die ein dienst- bzw. arbeitsrechtliches Vertragsverhältnis mit einem Spital oder einer Klinik abgeschlossen haben, die Einkommensteile als Selbständigerwerbende aus dieser Tätigkeit erzielen und bereits anderweitig für die obligatorische berufliche Vorsorge nach BVG versichert sind. Die Aufnahme erfolgt mittels Anschlussvertrag, frühestens am 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres.

Die Eintritte erfolgen in der Regel per Stichtag 1. Januar. Tritt ein Kassenmitglied während des Jahres der Personalvorsorge bei, so wird es rückwirkend per 1. Januar, frühestens jedoch mit Beginn des Arbeitsverhältnisses, in die Vorsorge aufgenommen.

Der Anspruch auf ordentliche Altersleistung entsteht spätestens mit der Vollendung des 70. Altersjahres. Der Altersrücktritt kann zwischen dem vollendeten 58. und 70. Altersjahr erfolgen. Die Altersleistung wird in der Regel in Form einer einmaligen Kapitalabfindung ausgerichtet.

Für die Selbständigerwerbenden stehen zwei Pläne zur Verfügung:

Vorsorgeplan 1: 12 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes

Vorsorgeplan 2: 23 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes

Für alle Versicherten sind die Leistungen im Vorsorgeplan geregelt.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Von den jährlichen Beiträgen von 12 %, resp. 23 % für die Selbständigerwerbenden wird folgender Aufwand in Abzug gebracht:

- Risikobeitrag gemäss Tabelle "Vorsorgeplan Selbständigerwerbende"
- Einmalige Eintrittsgebühr CHF 350.00
- Jährliche Verwaltungskosten CHF 400.00

Der verbleibende Betrag wird dem Alterskonto als Sparbeitrag gutgeschrieben.

Die jährlichen Beiträge für die Versicherten von Spitalanschlüssen variieren zwischen einem Beitrag von 10 % und 24 % des versicherten Lohnes.

Abhängig vom gewählten Vorsorgeplan sind zusätzlich Invalidenrenten mit verschiedenen Wartezeiten sowie ein Todesfallkapital in unterschiedlicher Höhe versichert.

Für Spitäler und Selbständigerwerbende werden die Risikobeiträge unter Berücksichtigung der versicherten Vorsorgeleistungen individuell berechnet.

Beim Eintritt eines Selbständigerwerbenden und beim Anschluss eines Spitals an die Stiftung hat jeder Versicherte eine einmalige Eintrittsgebühr von CHF 350.00 zu bezahlen. Diese Gebühr entfällt ab 1.1.2015. Die jährlichen Verwaltungskosten belaufen sich auf CHF 400.00 pro aktiv versicherte Person.

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung getragen.

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Für die Verwaltung und Buchführung hat die Stiftung per 1. Januar 2012 einen Dienstleistungsvertrag mit der Valitas AG, Zürich abgeschlossen.

Für die Expertentätigkeit sowie die Beratung hat die Stiftung per 1. November 2013 einen Dienstleistungsvertrag mit der Libera AG, Basel abgeschlossen.

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Der Rechnungslegungsabschluss der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts, des BVG sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nennwert
- Wertschriften und Immobilienfonds generell zum Marktwert; inklusive Marchzinsen
- Abgrenzungen infolge bestmöglicher Schätzung
- Vorsorgekapitalien gemäss versicherungstechnischer Buchhaltung, resp. Berechnung des Versicherungsexperten



**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Seit dem 1. Januar 2013 besteht ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche die Risiken für Tod und Invalidität abdeckt.

Es bestand noch ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life für die Deckung von Altersrenten, der per 31.12.2012 gekündigt wurde; eine laufende Altersrente wird weiterhin über diesen Vertrag abgewickelt.

Ab dem 1.1.2014 werden die Altersrenten durch die Stiftung finanziert.

**52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Spitäler</b>		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	150'686'829.40	121'765'285.70
Auflösung Differenz zu FZG Art. 2	-227.10	-296.35
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'301'838.00	3'216'738.35
Sparbeiträge Arbeitgeber	14'482'263.60	13'429'772.15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	11'470'959.35	9'558'063.80
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	763'948.70	1'137'760.30
Uebernahme von Versichertenbeständen	0.00	11'274'068.65
Verzinsung des Sparkapitals	11'244'822.05	6'167'735.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-15'637'411.60	-14'322'572.85
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	-266'520.00	-447'116.70
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-4'328'737.25	-1'087'231.15
Korrektur Vorsorgekapital FZG Art. 2	-2'172.80	-5'377.55
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b><u>171'715'592.35</u></b>	<b><u>150'686'829.40</u></b>

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Selbständigerwerbende</b>		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	41'151'925.50	38'882'199.40
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'272'321.75	2'277'385.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'211'367.65	2'829'746.00
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	502'960.95	464'784.75
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	83'400.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	2'813'516.25	1'875'992.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'894'686.60	-2'559'935.95
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	-190'000.00	-100'000.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-325'262.90	-2'518'247.30
Korrektur Vorsorgekapital FZG Art. 2	76.10	0.00
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b><u>44'625'618.70</u></b>	<b><u>41'151'925.50</u></b>

**Es gelangten folgende Zinssätze zur Anwendung:**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Strategie 25	8.32%	5.17%
Strategie 35	9.01%	6.86%
Strategie 45	9.36%	9.41%
Strategie Cash	0.00%	0.00%

**53 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	0.00	0.00
Einlagen infolge Pensionierung	512'758.20	0.00
Finanzierung Altersrenten	-8'546.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-73'898.20	0.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b><u>430'314.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>

**54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen**

<b>Zusammensetzung Technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Rückstellungen Versicherungsrisiken	1'414'203.00	0.00
Rückstellungen Techn. Res. Kleiner Rentnerbestand	68'649.00	0.00
Rückstellungen Techn. Res. Verwaltungskosten Rentner	3'860.00	0.00
<b>Total technische Rückstellungen Stiftung</b>	<b><u>1'486'712.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>

<b>Entwicklung Technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Stand technische Rückstellungen Stiftung am 1.1.	0.00	0.00
Ordentliche Auflösung und Bildung	1'486'712.00	0.00
<b>Total technische Rückstellungen Stiftung</b>	<b><u>1'486'712.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>

Die Technischen Rückstellungen wurden gebildet einerseits aus der Spätschadenreserve des Vorversicherers Swiss Life AG. Die definitive Abrechnung erfolgt im Juni 2015. Andererseits wurden Rückstellungen gebildet im Zusammenhang mit dem Rentendeckungskapital gemäss Berechnung des Experten vom 18.5.2015.

**55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Per 31.12.2014 wurde ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Der Experte Remo Meier bestätigte Folgendes:

Nach Abzug der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung verbleibt ein verfügbares Vermögen von CHF 227'384'628. Diesem stehen Verpflichtungen von CHF 218'258'237 entgegen. Es resultiert ein Deckungsgrad von 104.18 % (Vorjahr = 103.18 %).

Aufgrund der Struktur als Vorsorgeeinrichtung mit selbst gewählten Anlagestrategien (Vorsorge nach Art. 1e BVV 2) trägt die Stiftung kein Anlagerisiko. Vorübergehend, bis Inkrafttreten der geplanten Gesetzesänderung, besteht noch die Möglichkeit einer Verletzung der Mindestleistungsvorschriften nach FZG Art. 17. Diese Möglichkeit ist der Hauptgrund für das Bestehen eines Reservefonds.

Die Stiftung trägt aufgrund der kongruenten Rückdeckung kein Risiko bei Tod und Invalidität.

Das von der Stiftung getragene Langleberisiko ist durch sehr vorsichtige technische Grundlagen und Rückstellungen abgesichert. Zudem ist dieses Risiko aktuell zahlenmässig und mutmasslich noch etliche Jahre nicht von Belang.

Die Stiftung ist damit in einer extrem komfortablen und sicheren Lage. Es ist praktisch nicht möglich, dass sie finanziell in Schwierigkeiten gerät. Die Stiftung bietet Sicherheit, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Nach Inkrafttreten der geplanten Gesetzesrevision empfehlen wir die vollständige Aufhebung des Reservefonds.

**56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

Technische Grundlagen: BVG 2010 (Periodentafeln) zu 2%  
 Berechnungsmethode: Statische und kollektive Methode nach BVG und FZG

**57 Ertrag aus Versicherungsleistungen**

Die Abrechnung der Ueberschussbeteiligung des Rückversicherer Zürich Versicherungsgesellschaft AG wird gemäss Zusatzvertrag, Art. 2.7 Abrechnungsperiode, jeweils erst im Juli des Folgejahres erstellt.

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Ueberschussbeteiligung</b>	<b>1'078'342.00</b>	<b>0.00</b>

Die Ueberschussbeteiligung wird dem Reservefonds zugewiesen (siehe Punkt 55).

Bei Swiss Life besteht noch ein Rückstellungskonto für Spätschadenreserve in der Höhe von CHF 1'414'203.00. Dieser Betrag wird nach Abklärung allfälliger rückwirkender Schadenfälle an die Vorsorgestiftung VLSS überwiesen. Dieser Wert ist als Technische Rückstellung in der Bilanz aufgeführt. Siehe auch Punkt 54.

**58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Gesamt</b>		
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	<b>229'700'354.81</b>	<b>200'076'883.22</b>
<b>abzüglich</b>		
Total Verbindlichkeiten	2'112'234.29	1'948'604.21
Total Passive Rechnungsabgrenzung	203'491.95	198'199.60
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>227'384'628.57</b>	<b>197'930'079.41</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	216'341'211.05	191'838'754.90
Vorsorgekapital Rentner	430'314.00	0.00
Technische Rückstellungen	1'486'712.00	0.00
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>218'258'237.05</b>	<b>191'838'754.90</b>
<b>Überdeckung (Art. 44 BVV2)</b>	<b>9'126'391.52</b>	<b>6'091'324.51</b>
<b>Deckungsgrad (Art. 44 BVV2)</b>	<b>104.18%</b>	<b>103.18%</b>

## 59 Weitere Statistiken

## Anzahl Versicherte und Vorsorgekapitalien je Vorsorgewerk

Spitalanschlüsse	Anzahl Vers.	Spar guthaben	Verstärkung Art. 17 FZG	Freizügig- keitsleistung	davon indiv. Wertschw. Reserve
Felix Platter-Spital	9	1'171'745	2'789	1'174'533	73'651
Hôpital du Jura	38	3'243'667	-	3'243'667	463'074
Kantonsspital Glarus	22	6'091'793	17	6'091'810	1'010'489
Kantonsspital Schaffhausen	35	7'826'260	-	7'826'260	944'925
Klinik Adelheid	2	642'740	-	642'740	121'961
Klinik Bethesda	1	241'223	-	241'223	24'123
Klinik Hirslanden	5	4'967'107	-	4'967'107	560'323
Klinik Park AG	2	1'474'967	-	1'474'967	226'676
Kreisspital für das Freiamt Muri	21	4'742'333	-	4'742'333	1'474'344
KSW Kantonsspital Winterthur	84	10'298'024	297	10'298'321	2'583'515
Psychiatrie Baselland					
Regionalspital Emmental AG	4	1'932'210	-	1'932'210	330'456
Salem Spital AG	10	2'786'634	-	2'786'634	321'741
Spital Affoltern	4	466'489	-	466'489	104'870
Spital Männedorf AG	21	2'814'105	-	2'814'105	874'572
Spital Netz Bern AG	42	15'020'931	-	15'020'931	3'232'645
Spital STS AG	50	11'410'559	-	11'410'559	3'269'554
Spitäler FMI AG	35	13'335'338	-	13'335'338	1'595'048
Spitalzentrum Biel AG	44	6'482'872	-	6'482'872	829'034
SRO AG	47	7'295'577	-	7'295'577	884'557
Stiftung Inselspital Bern	89	18'580'924	-	18'580'924	4'845'734
Uniklinik Balgrist	21	5'118'857	-	5'118'857	1'087'320
Universitätsspital Basel	90	19'887'583	-	19'887'583	6'127'204
Universitätsspital Zürich	119	25'880'462	90	25'880'552	5'419'536
<b>Total Spitalanschlüsse</b>	<b>795</b>	<b>171'712'399</b>	<b>3'193</b>	<b>171'715'592</b>	<b>36'405'353</b>
<b>Selbständigerwerbende</b>	<b>83</b>	<b>44'625'543</b>	<b>76</b>	<b>44'625'619</b>	<b>10'227'183</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>878</b>	<b>216'337'942</b>	<b>3'269</b>	<b>216'341'211</b>	<b>46'632'536</b>

**Sparkapitalien pro Anlagestrategie je Vorsorgewerk**

<b>Spitalanschlüsse</b>	<b>davon Strategie 25</b>	<b>davon Strategie 35</b>	<b>davon Strategie 45</b>	<b>davon Strategie Cash</b>	<b>Spar- guthaben total</b>
Felix Platter-Spital	404'343			767'402	1'171'745
Hôpital du Jura	3'243'667				3'243'667
Kantonsspital Glarus	6'007'226		84'566		6'091'793
Kantonsspital Schaffhausen	7'826'260				7'826'260
Klinik Adelheid	642'740				642'740
Klinik Bethesda	241'223				241'223
Klinik Hirslanden	4'967'107				4'967'107
Klinik Park AG	1'474'967				1'474'967
Kreisspital für das Freiamt Muri	4'301'753	362'290	78'290		4'742'333
KSW Kantonsspital Winterthur	9'731'183	4'201	562'640		10'298'024
Psychiatrie Baselland					
Regionalspital Emmental AG	1'932'210				1'932'210
Salem Spital AG	2'786'634				2'786'634
Spital Affoltern	430'868		35'621		466'489
Spital Männedorf AG	2'704'423	109'682			2'814'105
Spital Netz Bern AG	14'710'459		153'020	157'453	15'020'931
Spital STS AG	9'551'670	1'671'736	187'152		11'410'559
Spitäler FMI AG	13'335'338				13'335'338
Spitalzentrum Biel AG	6'482'872	-			6'482'872
SRO AG	7'295'577				7'295'577
Stiftung Inselspital Bern	16'354'138	800'631	1'426'155		18'580'924
Uniklinik Balgrist	4'929'539		189'318		5'118'857
Universitätsspital Basel	17'133'961	783'304	1'907'267	63'051	19'887'583
Universitätsspital Zürich	25'136'500	102'656	55'403	585'903	25'880'462
<b>Total Spitalanschlüsse</b>	<b>161'624'657</b>	<b>3'834'501</b>	<b>4'679'433</b>	<b>1'573'809</b>	<b>171'712'399</b>
<b>Selbständigerwerbende</b>	<b>36'554'066</b>	<b>2'631'529</b>	<b>3'751'313</b>	<b>1'688'635</b>	<b>44'625'543</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>198'178'723</b>	<b>6'466'029</b>	<b>8'430'747</b>	<b>3'262'443</b>	<b>216'337'942</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Organisations- und Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen an den Stiftungsrat, den Geschäftsführer, die Portfoliomanager und die Depotverwaltung.

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung. Er bestimmt die Anlagestrategie sowie die Anlagerichtlinien und stellt deren Einhaltung sicher. Der Stiftungsrat wählt den/die externen Portfoliomanager.

Die Anlagekommission ist für die Realisierung der Anlagerichtlinien verantwortlich und überwacht den Liquiditäts- und Anlageplan.

Die Geschäftsstelle erstellt einen Liquiditäts- und Anlageplan und ist verantwortlich für das Cashmanagement.

Die Verwaltung des Vermögens wurde an die Credit Suisse AG übertragen. Per 1.7.2012 wurde die Verwaltung des Vermögens der Anlagestrategie 25 zu je 50 % an die Credit Suisse AG und an die Zürich Invest AG übertragen, welche beide der FINMA unterstellt sind.

Anlageausschuss:	Dr. iur. Thomas Eichenberger, Zug Roger Clémin, Einigen
Vermögensverwalter:	Credit Suisse AG, Andreas Hiestand Zürich Invest AG, Hans Baumann
Global Custodian:	Credit Suisse AG, Andreas Hiestand
Berater:	Thomas Link (Lienberger Finanzinvest AG), Zürich

### 62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Der Stiftungsrat macht im folgenden Bereich Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV 2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten:

Begrenzung einzelner Schuldner:

Rund 7.5% des Stiftungsvermögens ist bei der Credit Suisse in flüssigen Mitteln investiert. Bei Destinatären mit Cash Strategie entspricht dies 100% des Altersguthabens. Gemäss Art. 54 Abs. 1 BVV 2 ist pro Schuldner 10% zulässig.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind und die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

**63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Die Stiftung gewährt die individuelle Wahl der Anlagestrategie gemäss Art. 1e BVV 2. Die Versicherten tragen das Anlagerisiko selbst.

Die Stiftung und die Vorsorgewerke verfügen über keine kollektiven Wertschwankungsreserven. Jeder einzelne Versicherte bildet individuelle Wertschwankungsreserven. Diese entsprechen dem Anteil des individuellen Sparkapitals, das die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG übersteigt. Die individuellen Wertschwankungsreserven sind Bestandteil des Vorsorgekapitals, was auch für die Berechnung des Deckungsgrades gemäss Art. 44 BVV 2 gilt.

An Stelle der kollektiven Wertschwankungsreserve tritt der Reservefonds, der eine Mischform bildet zwischen versicherungstechnischer Rückstellung und Schwankungsreserve. Der Reservefonds dient der Deckung des Risikos, dass die individuelle Freizügigkeitsleistung nach Art. 17 FZG nicht durch das individuelle Sparkapital gedeckt ist.

**64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Anlagekategorien der Gesamtanlagen		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	BVV2 Limiten
		TCHF	%	%
Flüssige Mittel	DI	3'873	1.69	100
Debitoren/Beitragsammelkonto	DI	4'017	1.75	100
Forderungen und aktive Rechnungsabgr.	DI	3'226	1.40	100
Liquidität Strategie Cash	DI	3'233	1.41	100
Liquidität Strategie 25 und Geldmarktanlagen	KO	9'144	3.98	100
Liquidität Strategie 35 und 45	KO	842	0.37	100
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	KO	28'310	12.32	100
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	KO	39'357	17.13	100
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	KO	33'847	14.74	50
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	KO	33'280	14.49	50
Hypotheken	KO	438	0.19	50
Immobilienfonds	KO	46'537	20.26	30
Alternative Anlagen	KO	23'597	10.27	15
<b>Direkt- und Kollektivanlagen</b>		<b>229'700</b>	<b>100.00</b>	
Anteil Aktien		67'128	29.22	50
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		16'700	7.27	30

DI                    Direkt-Anlagen  
 KO                    Kollektiv-Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Anlagekategorien Strategie 25 Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	4'526	4.49	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	10'899	10.82	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	18'892	18.75	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	16'064	15.94	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	15'533	15.42	15.00	12.50	17.50
Immobilien	KO	23'366	23.19	22.50	15.00	35.00
Alternative Anlagen	KO	11'484	11.40	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>100'763</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		31'597	31.36	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		16'001	15.88	12.5		

Anlagekategorien Strategie 25 Zürich Anlagestiftung		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	4'618	4.60	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	13'427	13.38	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	18'952	18.89	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	14'416	14.37	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	15'149	15.10	15.00	12.50	17.50
Immobilien	KO	21'653	21.58	22.50	15.00	35.00
Alternative Anlagen	KO	12'113	12.07	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>100'329</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		29'565	29.47	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		698	0.70	12.5		

Anlagekategorien Strategie 25 Gesamt		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	9'144	4.55	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	24'326	12.10	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	37'844	18.82	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	30'480	15.16	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	30'682	15.26	15.00	12.50	17.50
Immobilien	KO	45'018	22.39	22.50	15.00	35.00
Alternative Anlagen	KO	23'597	11.73	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>201'092</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		61'162	30.42	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		16'700	8.30	12.5		



Gemäss Anlagereglement vom 17.11.2014 sind in den Strategien 35 und 45 kein Bandbreiten mehr definiert

<b>Anlagekategorien Strategie 35</b>		<b>Zusammen-</b> <b>setzung</b>	<b>Anteil</b> <b>effektiv</b>	<b>Strate-</b> <b>gie 35</b>
		<b>TCHF</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Liquidität	KO	345	5.07	5.00
Obligationen CHF	KO	2'140	31.50	45.00
Obligationen Ausland FW	KO	799	11.76	9.00
Aktien Schweiz	KO	1'431	21.07	20.00
Aktien Ausland	KO	1'056	15.54	15.00
Hypotheken Schweiz	KO	198	2.91	0.00
Immobilien Schweiz und Ausland	KO	825	12.15	6.00
Alternative Anlagen	KO	0	0.00	0.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>6'794</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>
Anteil Aktien		2'487	36.61	35.00
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		0	0.00	17.50

<b>Anlagekategorien Strategie 45</b>		<b>Zusammen-</b> <b>setzung</b>	<b>Anteil</b> <b>effektiv</b>	<b>Strate-</b> <b>gie 45</b>
		<b>TCHF</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Liquidität	KO	496	6.63	5.00
Obligationen CHF	KO	1'844	24.70	41.00
Obligationen Ausland FW	KO	714	9.57	5.00
Aktien Schweiz	KO	1'936	25.94	25.00
Aktien Ausland	KO	1'542	20.66	20.00
Hypotheken	KO	240	3.22	0.00
Immobilien Schweiz und Ausland	KO	693	9.28	4.00
Alternative Anlagen	KO	0	0.00	0.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>7'466</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>
Anteil Aktien		3'478	46.60	45.00
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		0	0.00	22.50

<b>Anlagekategorien Strategie Cash</b>		<b>Zusammen-</b> <b>setzung</b>	<b>Anteil</b> <b>effektiv</b>	<b>Strate-</b> <b>gie</b> <b>Cash</b>
		<b>TCHF</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Liquidität	DI	3'233	100.00	100.00
<b>Kontokorrent Cash</b>	<b>DI</b>	<b>3'233</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>

**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Mit der Credit Suisse AG wurde ein Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen abgeschlossen. Die Rahmenlimite beträgt CHF 8'000'000.00. Für diese Sicherstellung besteht eine Allgemeine Faustpfandverschreibung (limitiert) vom 11. Juni 2012 mit der Credit Suisse AG.

2014 wurden keine derivaten Finanzinstrumente oder strukturierte Produkte eingesetzt.

**66 Offene Kapitalzusagen**

Bei der Zürich Anlagestiftung bestehen folgende offenen Kapitalzusagen:

			<b>31.12.2014</b>
			USD
Privat Equity	Commitment	\$	3'000'000.00
	Open Commitment	\$	2'343'172.20
	Total Drawdowns	\$	656'827.80
Infrastruktur	Commitment	\$	1'000'000.00
	Open Commitment	\$	724'660.32
	Total Drawdowns	\$	275'339.68

**67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter "Securities Lending"**

Es bestehen bei der Credit Suisse AG und der Zürich Anlagestiftung keine ausgeliehenen Wertschriften per 31. Dezember 2014.

**68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**681 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Aufwand/Ertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	8'604.89	24'580.25
Gewinn/Verlust Obligationen CHF	1'402'877.90	-151'685.31
Gewinn/Verlust Obligationen FW	2'950'268.19	-106'871.21
Gewinn/Verlust Aktien Schweiz	3'172'681.25	4'433'926.56
Gewinn/Verlust Aktien Ausland	3'921'919.88	3'736'995.17
Gewinn/Verlust Immobilien	4'690'153.16	1'136'402.42
Gewinn/Verlust alternative Anlagen	-28'533.80	17'565.27
Gewinn/Verlust gemischte Anlagen	1'188'847.52	663'088.72
Währungsgewinn / -Verlust	294'424.25	-84'138.87
Rückvergütungen Anlagebeauftragte	0.00	27'355.00
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-45'308.55	-57'650.00
Zins Versicherungskontokorrent	-1'765.25	-778.75
Vermögensverwaltungskosten	-1'802'052.92	-1'058'846.67
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b><u>15'752'116.52</u></b>	<b><u>8'579'942.58</u></b>

**682 Performance des Gesamtvermögens**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	200'076'883.22	167'647'228.49
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	229'700'354.81	200'076'883.22
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<u>214'888'619.02</u>	<u>183'862'055.86</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>15'752'116.52</u>	<u>8'579'942.58</u>
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<u>7.33%</u>	<u>4.67%</u>

**69 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	313'345.30	280'697.45
Transaktionsgebühren / übrige Spesen	16'236.25	4'477.61
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'472'471.37	773'671.61
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<u>1'802'052.92</u>	<u>1'058'846.67</u>

**Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen**

<u>0.78%</u>	<u>0.55%</u>
--------------	--------------

**Kostentransparenzquote**

<u>100.00%</u>	<u>96.27%</u>
----------------	---------------

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	CHF	CHF
<b>Total Transparente Anlagen</b>	<b>229'700'354.81</b>	<b>192'616'530.47</b>

**Intransparente Kollektivanlagen** **31.12.2014** **31.12.2013**

**Total Intransparente Kollektivanlagen** **0.00** **7'460'352.75**

**Retrozessionen**

Mit Brief vom 4.2.2015 hat die Credit Suisse AG bestätigt, dass keine herausgabepflichtigen Entschädigungen angefallen sind.

Mit Brief vom 28.1.2015 hat die Zürich Anlagestiftung bestätigt, dass sie keine herausgabepflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt hat.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**

<b>71 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF	CHF
Vermögensverwaltungsgebühr Zürich Invest 2. Qu. 2014		17'580.30	0.00
Checkzahlung verbucht Bank 20.2.2015		115'000.20	0.00
Swiss Life AG Spätschadenreserve		1'414'203.00	0.00
<b>Total Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'546'783.50</b>	<b>0.00</b>
<b>72 Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF	CHF
Verwaltungsaufwand		95'249.75	91'784.80
Expertenaufwand		7'467.10	4'889.15
Sitzungsgelder Stiftungsrat		8'400.00	6'800.00
Provisionen an Broker		10'850.00	16'250.00
Revision		19'000.00	19'000.00
Stiftungsaufsicht		7'845.10	7'773.60
Management Fee 4. Quartal CS und ZH Anlagestiftung		54'500.00	51'702.05
Handelsregisteramt Bern		180.00	0.00
<b>Total Bilanzposition Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>203'491.95</b>	<b>198'199.60</b>
<b>73 Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF	CHF
Verwaltungskosten	VA	369'041.75	361'112.00
Organe und Sitzungsgelder	VA	41'924.15	39'724.15
Marketingaufwand und Provisionen	VA	10'850.00	18'518.00
Expertenaufwand	VA	49'599.00	6'175.15
Revisionsstelle	VA	18'360.00	23'520.00
Stiftungsaufsicht	VA	7'771.50	7'771.20
ASIP-Jahresbeitrag	SA	1'200.00	1'200.00
Übriger Verwaltungsaufwand	SA	720.27	3'522.45
<b>Total Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand</b>		<b>499'466.67</b>	<b>461'542.95</b>
<b>74 Versicherungsaufwand</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF	CHF
Prämienrechnung		1'378'668.10	1'279'372.65
<b>Total Versicherungsprämien</b>		<b>1'378'668.10</b>	<b>1'279'372.65</b>
<b>75 Sonstiger Ertrag</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		CHF	CHF
Ueberschuss aus Versicherungsleistungen		7'075.55	2'952.40
Provision Quellensteuer		92.45	0.00
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>		<b>7'168.00</b>	<b>2'952.40</b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Mit Schreiben vom 25.11.2014 hat die Aufsicht verschiedene Bemerkungen zur Jahresrechnung 2013 gemacht, welche in der Jahresrechnung 2014 umgesetzt wurden.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

**91 Deckungsgrad und finanzielle Sicherheit**

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 beträgt 104.18% per 31.12.2014.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

Zürich, 02.06.2015